

KANDIDATUR FÜR DEN VORSTAND DER JUSOS LEIPZIG

STECKBRIEF

Name Lukas Claes
Geburtsdatum / -ort 2. April 1995 in Gelsenkirchen
Wohnort Leipzig
Tätigkeiten Student und Minijobber
Juso seit 2010



Tätigkeiten bei den Jusos - seit Oktober 2011 Sprecher der Schüler*innen Gruppe Bochum, Vorstandsmitglied Jusos Bochum
- 2012 – 2013 Landes Schüler*innen Kommission NRW
- 2014 Sprecher*innenteam der Juso Hochschulgruppe Leipzig
- Seit August 2014 Sprecher*innenteam des AK Antirassismus der Jusos Leipzig

Sonstiges soziales Engagement - Nachhilfelehrer im Flüchtlingsrat Leipzig
- Blogger bei „Wasbildetihrunsein.de“
- Mitinitiator des Bündnisses „auf gute Nachbarschaft“

Motivation

Ich möchte gerne Mitglied des Vorstands der Jusos Leipzig werden, um auch außerhalb meiner Arbeit für den AK Antirassismus bei den Jusos einen Schwerpunkt in der Arbeit gegen Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus zu setzen. Nach den rassistischen Demonstrationen in Schneeberg und Dresden im letzten Jahr, erkannte ich, dass Engagement gegen Rassismus unbedingt notwendig ist. Das Aufkeimen von Pegida bestätigt diese traurige These leider.

Insbesondere nach den antisemitischen Ausschreitungen in sozialen Netzwerken und auf der Straße während der Angriffe der Hamas auf Israel und die darauf folgenden militärischen Handlungen des israelischen Militärs sah ich die Notwendigkeit, auch aktiv gegen Antisemitismus zu wirken.

Dies sind auch die Schwerpunkte, die sich der AK Antirassismus bei seiner Neugründung gesetzt hat. Momentan muss natürlich verstärkt auf das Engagement gegen Legida gesetzt werden. Genau diese Arbeit möchte ich als Vorstandsmitglied der Jusos Leipzig intensivieren. Darüber hinaus möchte ich mit den Jusos Leipzig linke Politik auch in anderen Bereichen machen. Dabei halte ich eine Auseinandersetzung mit außenpolitischen Themen für besonders interessant und wichtig.